



*Bedienungsanleitung*



**VT 1.4**

Version 1.5-2017

Best.Nr.: 00600-3-279

Wir gratulieren Ihnen, sich für den

# Vistech

## VT 1.4

entschieden zu haben!

Ihr VT 1.4 mit variierbarer Saatstärke ist geeignet zum Ausbringen von Zwischenfrüchten, Grassamen, Untersaaten, Schneckenkorn u.v.m.

**ACHTUNG!** Der VT 1.4 ist **nicht** geeignet für den **Einsatz im WINTERDIENST** und für das Streuen mit **SALZ** bzw. **AUFTAUMITTELN!**

Bitte lesen Sie die Betriebsanleitung genau durch! Sie erhalten somit eine Hilfestellung zur reibungslosen Handhabung.

Die Firma Vistech GmbH gewährt keinerlei **GARANTIE** und übernimmt keinerlei Verantwortung für den Fall, wenn das Gerät nicht fachgemäß verwendet oder nicht zweckgemäß eingesetzt wurde!

Hersteller:



Vistech GmbH  
Wolfholzgasse 1  
A-2345 Brunn am Gebirge  
Tel.: +43 (0) 2236/ 315 777  
[www.vistech.at](http://www.vistech.at)  
AUSTRIA

Technische Änderungen und Druckfehler vorbehalten, Angaben ohne Gewähr.

# INHALTSVERZEICHNIS:

- 1) Sicherheit und Wartung
- 2) Montage des 1.4
- 3) Elektrische Anschlüsse
- 4) Steuermodul
- 5) Streubreite und richtige Einstellung
- 6) Streuscheibe, Querverteilung, Wurfschaufeln
- 7) Rührwerk
- 8) Regulierung der Samenmenge - Abdrehprobe
- 9) Streutabellen
- 10) Hilfestellung bei auftretenden Problemen
- 11) Entleeren und Entfernen des Behälters
- 12) Zubehör
- 13) CE-Konformitätserklärung
- 14) Explosionsdarstellungen und Ersatzteillisten

## 1) Sicherheit und Wartung

Am Gerät angebrachte Warn- und Hinweisaufkleber geben wichtige Hinweise für einen gefahrenlosen Betrieb: die Beachtung dient Ihrer Sicherheit!

Vor Arbeitsbeginn sollten Sie sich mit allen Einrichtungen und Betätigungselementen sowie mit ihren Funktionen vertraut machen.

Das Gerät vorschriftsmäßig ankuppeln und nur an den vorgeschriebenen Vorrichtungen befestigen!

Beim An- und Abkuppeln des Gerätes an oder von dem Traktor ist besondere Vorsicht nötig!

Beim Befüllen des Behälters mit Schneckenkorn und ähnlichen Präparaten soll nur soviel eingefüllt werden, wie kurzfristig benötigt wird. Beim Befüllen sind Schutzkleidung, Schutzhandschuhe sowie Gesichts- und Augenschutz zu tragen.

Die von Ihnen verwendeten Samenkörner könnten giftig sein!  
Beachten Sie die auf der Packung angegebenen Warnhinweise der Hersteller.

Vor dem Anfahren und vor Inbetriebnahme Gefahrenbereich kontrollieren! (Kinder!)  
Auf ausreichende Sicht achten!

Niemals mit Händen, Kleidungsstücken etc. in den Bereich drehender Teile kommen! Abstand halten, wenn das Gerät eingeschaltet ist.

Produktreste sollten wieder in die Originalpackung zurückgegeben werden. Reste dürfen nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen.

Negative Auswirkungen auf die verwendeten Werkstoffe durch zugelassene Pflanzenschutzmittel sind nicht bekannt.

### Wartung

Instandsetzungs-, Wartungs- und Reinigungsarbeiten sowie die Beseitigung von Funktionsstörungen sind grundsätzlich nur bei ausgeschaltetem Antrieb und stillstehendem Motor vorzunehmen!

Ersatzteile müssen mindestens den vom Gerätehersteller festgelegten technischen Anforderungen entsprechen! Dies ist durch Originalteile gegeben!

Muttern und Schrauben regelmäßig auf festen Sitz prüfen und gegebenenfalls nachziehen!

## 2) Montage des VT 1.4

Der Kleinsamenstreuer sollte an der Maschine, entweder „nach vorne oder nach hinten blickend“ angebracht werden. Auf der aufgeschweißten Montageplatte kann der VT 1.4 mit verschiedenen Maschinen verschraubt werden. Sie sollten zum Anschrauben an die Maschine Schrauben mit 10 mm Durchmesser und der entsprechenden Länge verwenden, um einen sicheren Halt des Gerätes zu gewährleisten.

## 3) Elektrische Anschlüsse

Das serienmäßige Stromkabel sollte direkt an die Batterie angeschlossen werden. Polung beachten! Plus Pol mit fliegender Sicherung.

Beim 2-poligen Kabel wird die Kabelöse mit der fliegenden Sicherung (20A) mit dem Pluspol, die andere Kabelöse mit dem Minuspol der Batterie verbunden.

**Wichtige Hinweise:** Nicht die Sicherung entfernen bzw. überbrücken oder eine stärkere Sicherung (20A) verwenden. Dies kann zu Schäden des Steuermoduls führen.

Das 4-polige Kabel des Streuers mit dem Steuermodul verbinden.



**ACHTUNG:** Falls diese Anweisungen nicht befolgt werden, kann dies einen Schaden am Steuermodul zur Folge haben!

**TIPP:** Als Zubehör ist auch ein 3-poliger Stecker (für die Dauerplussteckdose, auf Traktor montiert) erhältlich.

#### 4) Steuermodul

Der VT 1.4 hat ein Steuermodul, an dem an der Unterseite ein 2-poliges Stromkabel (Anschluss an die Batterie) und einen 4-poligen Stecker (Verbindung Streugerät mit dem Steuermodul) angebracht sind.

Über das Potentiometer kann die Drehzahl (0-9) reguliert werden.

Das Streuteller kann mit dem Schalter „EIN / AUS“ geschaltet werden (Grüne LED leuchtet wenn eingeschaltet).



Mit dem „< >“ Wipp-Schalter wird der Schieber geöffnet bzw. geschlossen.

#### 5) Streubreite und richtige Einstellung

Die Streubreite hängt von der Dichtigkeit der Körner und der Geschwindigkeit der Streuscheibe ab. Der Samenstreuer ist so konstruiert, dass er kleine Schrotkugeln gleichmäßig über 7 m verteilen kann. Damit das gelingt, müssen Batterie und Lichtmaschine in gutem Zustand sein.

Die genauen Einstellungen für Ausbringungsmenge, Arbeitsbreite etc. entnehmen Sie bitte aus den Streutabellen (unter Punkt 11). Wir empfehlen, dass das Streugerät mindestens 1 m über dem Boden angebracht wird, um ein gewisses Maß an Streudichte zu ermöglichen.

**HINWEIS:** Wenn der Streuer auf Geräten mit kleinen Arbeitsbreiten aufgebaut wird und das Saatgut direkt in die Walze gestreut werden soll, kann man das Streugerät auch leicht nach unten blickend anbringen. Es ist allerdings zu beachten, dass sich der Behälter nur im waagrechten Zustand komplett entleert!

#### 6) Streuscheibe, Querverteilung, Wurfschaufeln

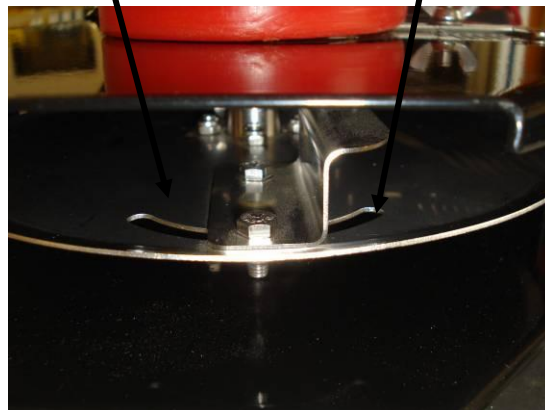
Die Streuscheibe muss gegen den Uhrzeigersinn laufen. Mit den an der Streuscheibe angebrachten variierbaren Wurfschaufeln kann das Streubild dem spezifischen Gewicht des Streugutes angepasst werden. Dies bewirkt eine gleichmäßige Querverteilung.

Im Normalfall sollten die beiden Wurfschaufeln zueinander gerade stehen. Wenn die Querverteilung nicht optimal passt, sollte man bei manchen Streubreiten und Streugütern die Schaufeln verstellen:

Werden die Wurfschaufeln nach vor gestellt, so verlässt das Streugut die Streuscheibe etwas später und das Gerät streut (wenn man vor dem Streuer steht) etwas mehr nach rechts. Werden die Wurfschaufeln nach hinten gestellt, so verlässt das Streugut die Streuscheibe etwas früher und das Gerät streut (wenn man vor dem Streuer steht) etwas mehr nach links.

nach hinten gestellt

nach vor gestellt

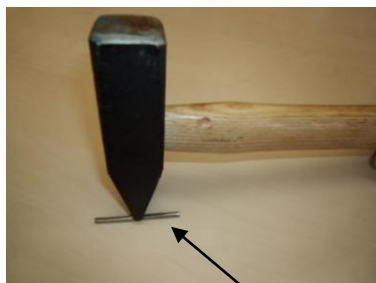


## 7) Rührwerk

Das Rührwerk wurde vom Werk aus nur mit einem Rührstift versehen.

Falls Sie jedoch einmal eine verstärkte Rührwirkung benötigen (etwa bei Gras und ähnlichem) wäre folgendes durchzuführen:

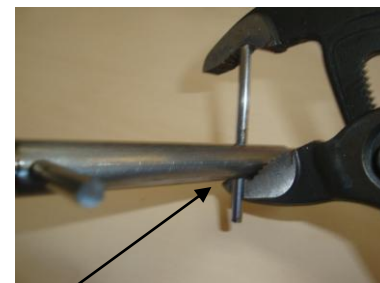
Die Kreuzschlitzschraube am Streuteller muss gelockert und der Motor für den Streuteller samt Montageplatte (3-mal mit M6 Schrauben verschraubt) entfernt werden. Jetzt das Rührwerk nach oben herausziehen.



Den Stift mittig etwas quetschen.

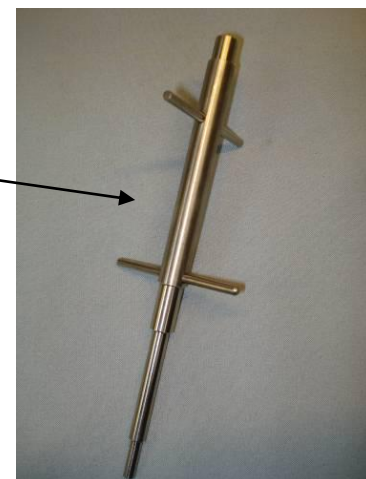


Gequetschter Stift.



Den gequetschten Stift in das vorgebohrte Loch des Rührwerks pressen .

Rührwerk mit 2. montiertem Rührstift.



[Einbau in umgekehrter Reihenfolge; aber darauf achten die Lager nicht zu beschädigen.]

Somit wird der Durchfluss für das Streugut gewährt, das entweder sehr leicht ist (Gräser usw.) oder auch Streugut, das zum Brückenbilden neigt (nicht 100%ig trocken, etc.).

### 8) Regulierung der Samenmenge - Abdrehprobe

- ) Um die Samenmenge zu regulieren, stellen Sie den Dosierschieber (der auf der rechten Seite - von vorne betrachtet - angebracht) wie benötigt ein und fixieren anschließend den Dosierschieber mit der Flügelmutter.

Position 0: geschlossen;  
Position 10: ganz offen



- ) Entnehmen Sie aus der entsprechenden Streutabelle Ihre benötigten Einstellungen. Um die Abdrehprobe durchzuführen, kann der Transportkarton oder ein Sack verwendet werden, der vorne über den Streuer gesteckt wird. Wenn Sie den Karton verwenden, wird eine Seitenwand herausgeschnitten und der Streuer hineingestellt.
- ) Anschließend wird die ermittelte Drehzahl (aus den Streutabellen) für die Streuscheibe und der benötigte Skalenposition für den Dosierschieber vorgewählt.
- ) Zuerst Streuteller einschalten, danach den Schieber öffnen. Eine Minute abwarten. Danach den Schieber schließen.
- ) Nach folgender Formel wird die Ausbringungsmenge bestimmt:

$$\frac{\text{gewünschte Ausbringungsmenge [kg/ha]} \times \text{Fahrgeschwindigkeit [km/h]} \times \text{Streubreite}}{600} = \text{Gewicht [kg/min]}$$

BEISPIEL:

$$\frac{5 \text{ [kg/ha]} \times 12 \text{ [km/h]} \times 12 \text{ [m]}}{600} = 1,2 \text{ [kg/min]}$$

- ) Nun müssen Sie die abgedrehte und aufgefangene Streugutmenge abwiegen.
- ) Danach kann durch Veränderung des Skalenwertes am Dosierschieber und durch erneutes Abdrehen der richtige Wert gefunden werden.
- ) Dieser Vorgang muss so oft wiederholt werden, bis Sie Ihre gewünschte Ausbringungsmenge erreicht haben.
- ) Nach Arbeitsbeginn sollten Sie die Ausbringung auf dem Feld kontrollieren. Insbesondere die Fahrgeschwindigkeit, die Ausbringungsmenge und Verteilung auf der Fläche brauchen Kontrolle.



## 9) Streutabellen

Diese Tabellen können Sie als Richtwerte verwenden, sie sind jedoch nicht überall gleich anwendbar, da viele Faktoren eine Rolle spielen bzw. starke Veränderungen auftreten können (wie z.B. Tausendkorngewicht, Feuchtigkeit des Samens, Veränderung des Fließverhaltens, und vieles mehr).

Abgabehöhe: jeweils 1,0 m

### Dt. Weidelgras (mit Spannstiften unten)

Arbeitsbreite	2,5 m				4,0 m				6,0 m			
Drehzahl	0 - 1				1 - 2				6 - 9			
Fahrgeschwindigkeit km/h	6	8	10	12	6	8	10	12	6	8	10	12
Schieberöffnung												
15 kg/ha	4,8	5,1	5,7	5,9	3,9	4,3	5,2	5,5	3,8	4,0	4,5	5,5
25 kg/ha	5,2	5,5	7,0	8,2	5,0	5,3	6,6	7,2	6,0	7,5	8,2	9,0

Das Fließverhalten von Grassamen wird durch äußere Einflüsse wie Wassergehalt, Luftfeuchtigkeit erheblich beeinflusst. Bitte beachten!

### Weißklee

Arbeitsbreite	3,0 m				6,0 m				12,0 m			
Drehzahl	0 - 1				1 - 2				6 - 7			
Fahrgeschwindigkeit km/h	6	8	10	12	6	8	10	12	6	8	10	12
Schieberöffnung												
10 kg/ha	1,0	1,2	1,4	1,6	1,3	1,5	1,8	2,0	1,6	1,9	2,1	2,3

### Phacelia

Arbeitsbreite	3,0 m				6,0 m				10,0 m			
Drehzahl	0 - 1				1 - 2				8 - 9			
Fahrgeschwindigkeit km/h	6	8	10	12	6	8	10	12	6	8	10	12
Schieberöffnung												
10 kg/ha	2,0	2,3	2,6	2,9	2,8	3,0	3,6	4,5	3,0	3,2	3,8	5,0

### Gelbsenf

Arbeitsbreite	6,0 m				15,0 m			
Drehzahl	1 - 2				5 - 8			
Fahrgeschwindigkeit km/h	6	8	10	12	6	8	10	12
Schieberöffnung								
15 kg/ha	2,0	2,3	2,5	3,0	2,8	3,5	4,5	6,0
25 kg/ha	3,0	3,3	4,0	5,5	4,4	4,8	6,5	8,5

**Wicke**

Arbeitsbreite	6,0 m				9,0 m			
Drehzahl	1 - 2				2 - 3			
Fahrgeschwindigkeit km/h	6	8	10	12	6	8	10	12
Schieberöffnung								
10 kg/ha	2,7	3,0	3,3	3,7	2,8	3,1	3,9	4,1
20 kg/ha	3,7	4,0	4,5	5,2	4,2	4,8	6,0	6,5
Wurfschaufel-einstellungen	Beide normal				Beide normal			

**Luzerne**

Arbeitsbreite	3,0 m				6,0 m				9,0 m			
Drehzahl	0 - 1				1 - 2				5 - 6			
Fahrgeschwindigkeit km/h	6	8	10	12	6	8	10	12	6	8	10	12
Schieberöffnung												
10 kg/ha	1,5	1,7	1,8	2,0	1,2	1,8	2,0	2,3	2,0	2,2	2,8	3,0
20 kg/ha	2,0	2,52	2,7	2,9	2,5	3,0	3,6	3,6	3,0	3,3	3,9	4,3
Wurfschaufel-einstellungen	Beide halb vor				1 normal 1 ganz vor				1 normal 1 ganz vor			

**Rotklee**

Arbeitsbreite	3,0 m				6,0 m				9,0 m			
Drehzahl	0 - 1				1 - 2				3 - 4			
Fahrgeschwindigkeit km/h	6	8	10	12	6	8	10	12	6	8	10	12
Schieberöffnung												
15 kg/ha	2,8	3,3	3,5	4,0	1,6	1,8	2,0	3,5	1,9	2,5	2,9	3,5
20 kg/ha	3,3	3,8	4,2	4,5	1,8	2,2	2,8	3,5	2,5	3,2	3,6	4,0

**Schneckenlinsen Delicia**

Arbeitsbreite	12,0 m			15,0 m			18,0 m			20,0 m		
Drehzahl	2 - 3			4 - 5			5 - 8			8 - 9		
Fahrgeschwindigkeit km/h	10	15	20	10	15	20	10	15	20	10	15	20
Schieberöffnung (3kg/ha)	2,2	2,8	3,0	2,2	3,0	3,3	2,3	2,7	3,0	2,2	2,7	3,2

**Schneckenkorn Mesurol**

Arbeitsbreite	12,0 m			15,0 m			18,0 m			20,0 m		
Drehzahl	2 - 3			4 - 5			5 - 8			8 - 9		
Fahrgeschwindigkeit km/h	10	15	20	10	15	20	10	15	20	10	15	20
Schieberöffnung (5kg/ha)	3,1	4,5	5,0	3,1	3,5	4,1	3,5	4,0	4,7	3,0	4,0	5,0

Es ist sinnvoll, die Einstellung der Streumenge zu überprüfen. Bei großen Arbeitsbreiten sollte die Windgeschwindigkeit beachtet werden, um Streufehler zu vermeiden.

## 10) Entleeren und Entfernen des Behälters

Um ein vollständiges Entleeren zu gewährleisten, stellen Sie das Gerät auf den Kopf. Manchmal ist es notwendig, den Kunststoffbehälter zwecks Reinigung oder Entleerung herunterzunehmen.



Der Behälter ist oben am Stahlgestell mit 2 Nieten und hinten am Stahlrahmen mit 2 Schrauben befestigt. Diese müssen entfernt und das Kabel für den Streutellermotor muss abgesteckt werden. Jetzt kann der Behälter samt Motor entfernt werden.

TIP: Wenn Sie den Behälter wieder montieren, dichten Sie den Konus wieder mit Silikon ab um ein Eindringen von Wasser zu verhindern.

## 11) Hilfestellung bei auftretenden Problemen

- I. Nach Einschalten der „On/Off“ Taste bewegt sich nichts
  - Kontrollieren Sie ob das Stromkabel richtig an das Steuermodul angesteckt ist und auch mit den richtigen Polen an die Batterie angeschlossen (siehe Punkt 4) ist. Kontrollieren Sie die Sicherung.
  - Fehlerhaftes Anschließen oder die Entfernung der fliegenden Sicherung am Pluspol des Stromkabels kann einen Schaden am Steuermodul zur Folge haben!
- II. Das Streubild ist nicht optimal
  - Wie unter Punkt 9) beschrieben, können Sie mit den verstellbaren Wurfschaufeln das Streubild dem spezifischen Gewicht anpassen.
  - Es ist auch möglich, das Gerät nicht ganz gerade nach hinten oder nach vorne aufzubauen, sondern dem Streubild entsprechend etwas nach links oder rechts blickend zu befestigen.
  - Folgendes wurde uns schon aus der Praxis gemeldet: Wenn der VT 1.4 auf Geräten (mit kleineren Arbeitsbreiten) aufgebaut wird und das Saatgut in die Walze gestreut werden soll, wurde das Gerät auch schon leicht nach unten blickend angebracht.  
Achtung: Der Behälter entleert sich nur im waagrechten Zustand komplett.

### III. Nach Schließen des Schiebers läuft immer Saatgut auf die Streuscheibe

- Schrauben Sie die Abdeckung herunter, hinter der sich der Schieber mit dem Stellmotor befindet. Kontrollieren Sie nun ob sich der Schieber leicht vor und zurück schieben lässt. Der Stellmotor ist mittels Langlöcher einstellbar, um ihn in die richtige Position zu bringen. Wenn Sie den Schieber mit dem Steuermodul betätigen, können Sie kontrollieren, ob der Schieber das Loch komplett schließt.
- Kontrollieren Sie ob die Kunststoffscheibe, welche sich auf der Rührwelle befindet, kein all zu großes Spiel aufweist. In diesem Fall lockern Sie die obere Schraube auf der Streuscheibe und drücken Sie die Rührwelle leicht nach unten. Ziehen Sie dann die Schraube wieder fest.  
Kontrollieren Sie danach ob sich die Streuscheibe leicht drehen lässt.

## 12) Folgende Teile sind für den VT 1.4 als Zubehör erhältlich:

- Eine **Kontraplatte** zur Montage des VT 1.4 an der Fronthydraulik oder zum Aufbau auf Arbeitsgeräten.

Art.Nr.: 02000-3-001



- Für die Stromversorgung ist auch ein **3-poliger Stecker** (für die Dauerplussteckdose, auf Traktor montiert) erhältlich.

Art.Nr.: 00201-3-846



- Ein **Bolzen** für den Dreipunkt (für Frontanbau empfehlenswert) ist ebenfalls lieferbar.

Art.Nr.: 02001-2-110



- Weiters gibt es einen **Deflektor** (Leitblech) zur Begrenzung der Streubreite.

Art.Nr.: 01002-3-400



- Außerdem sind eine **Anhängenvorrichtung f. Kugelkopfhalterung** (für den Aufbau an Anhängervorrichtungen)

Art.Nr.: 00300-2-107



- eine **Bordwandhalterung** (zur Befestigung an Pritschen oder Pick Up Fahrzeugen)

Art.Nr.: 00300-1-001



- sowie eine **Quadhalterung** zur Montage des VT 1.4 auf Quad's oder ATV's erhältlich.

Art.Nr.: 00300-2-135





Wolfholzgasse 1  
2345 Brunn am Gebirge  
tel.: +43 (0) 2236/315 777  
www.vistech.at  
AUSTRIA

CE Konformitätserklärung  
im Sinne der EG-Richtlinie Maschinen 89/392/EWG und 89/336/EWG

Der Hersteller Vistech GmbH, Wolfholzgasse 1, A-2236 Brunn am Gebirge, erklärt hiermit, daß die Bauart von

---

Universalstreuer „VT 1.4“ mit drehzahlgesteuertes Modul

---

in der gelieferten Ausführung folgenden einschlägigen Bestimmungen entspricht:

MSV, BGBl. Nr. 306/1994 und damit der durch sie umgesetzten Maschinenrichtlinien 89/392/EU und 89/336/EU in der geltenden Fassung

gemäß den Normen:

EN 292-1: 1991    EN 292-2: 1991

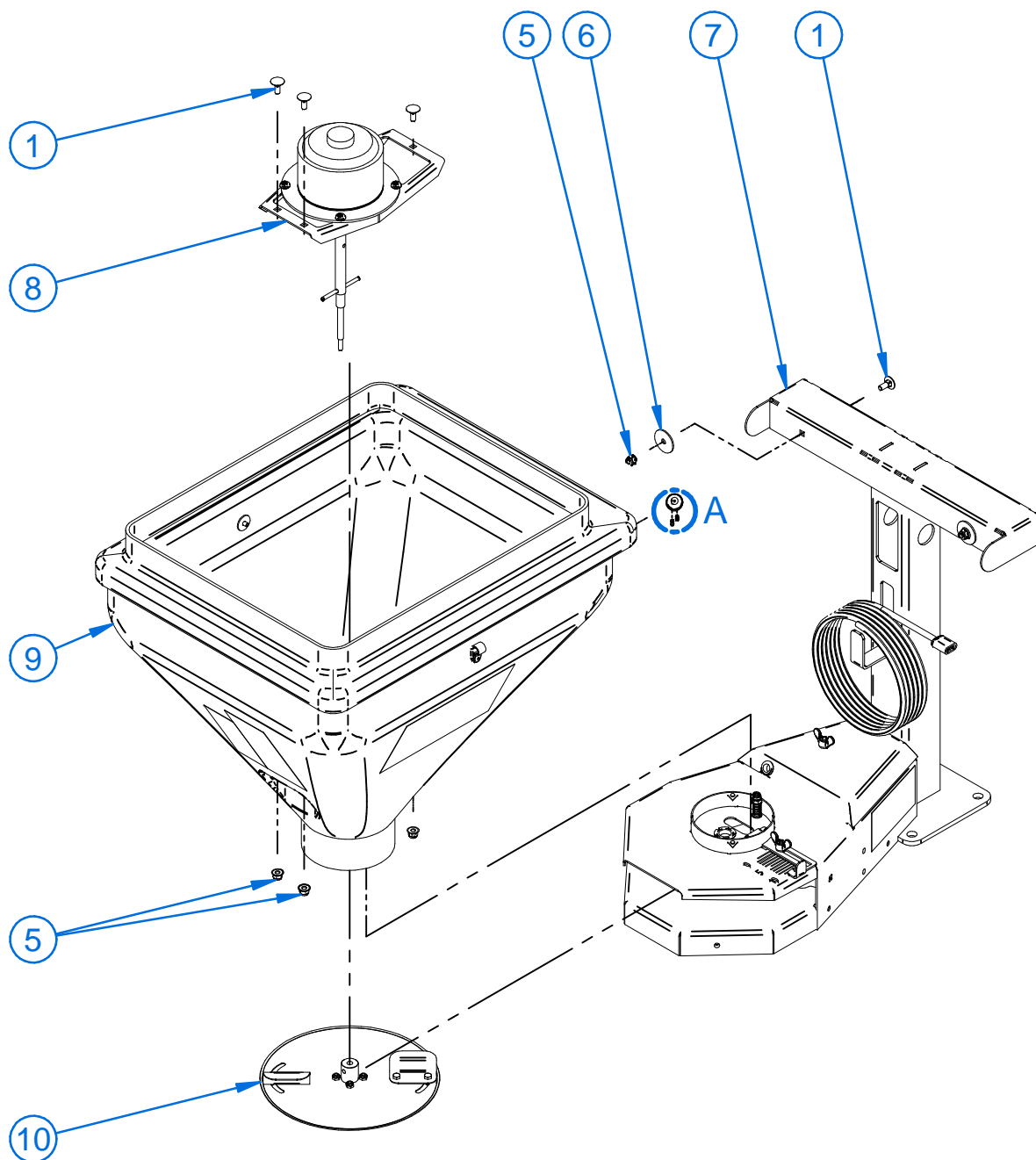
Die oben angeführte Firma hält folgende technische Dokumentationen zur Einsicht bereit:

- Bedienungsanleitungen
- Ersatzteillisten
- Ersatzteilzeichnungen und Werkstattzeichnung

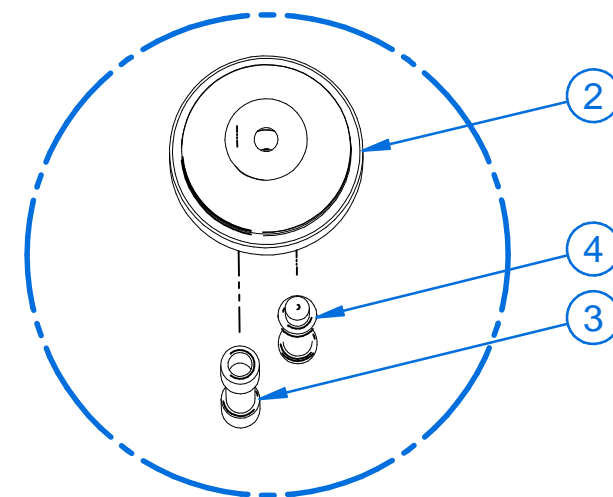
Interne Maschinennummer:  
KS 40 M2 (VT 1.4)

01002-1-000#14

# KS 40 M2 (VT 1.4) 01002-1-000



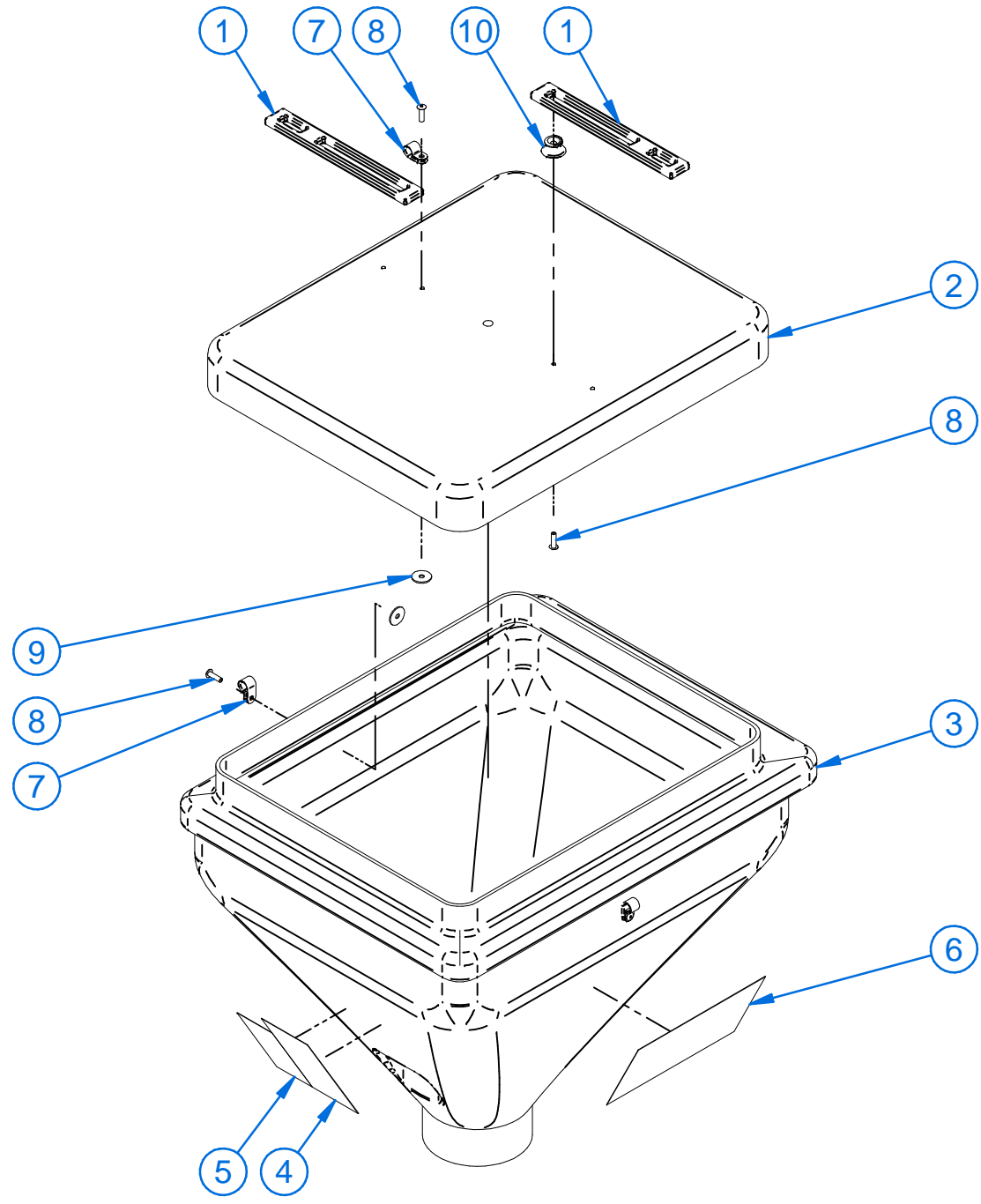
## EINZELHEIT A





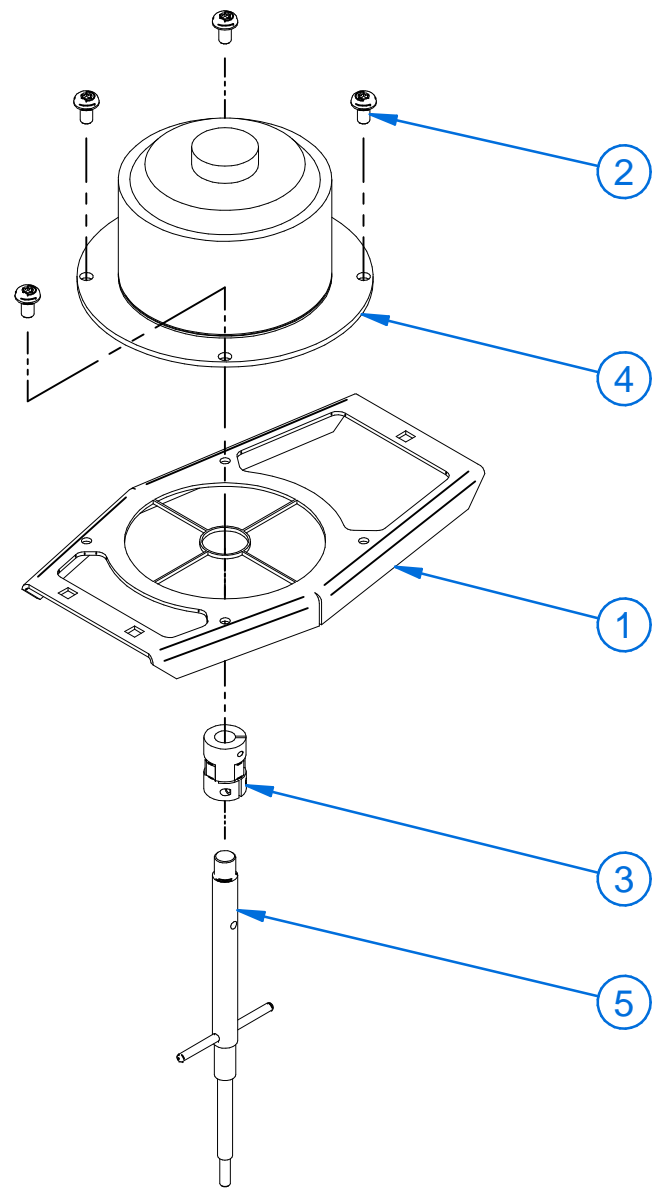
Pos.	Art.Nr.	Bezeichnung	Name_EN	Menge
1	BN248-M6x16	Torbandschraube	Gate hinge screw	5
2	00603-3-686	Durchführungstülle DNG M16	Grommet DNG M16	1
3	00410-2-058	Adapter KS40 female	Adapter KS40 female	1
4	00410-2-057	Adapter KS40 male	Adapter KS40 male	1
5	BN6783-M6	Flanschmutter	Flanged nut	5
6	BN732-M6x30	Karoseriescheibe	Large diameter washer	2
7	01002-2-102	Stahlgestell RAL9005 montiert2	Steel frame RAL9005, installed2	1
8	01001-2-000	Antriebsstrang montiert	Drive train installed	1
9	01002-2-104	Behälter VT1.4 montiert	Tank VT1.4, installed	1
10	01001-2-102	Streuscheibe montiert 212-7-7	Spreader disc installed 212-7-7	1

# Behälter VT1.4 montiert 01002-2-104



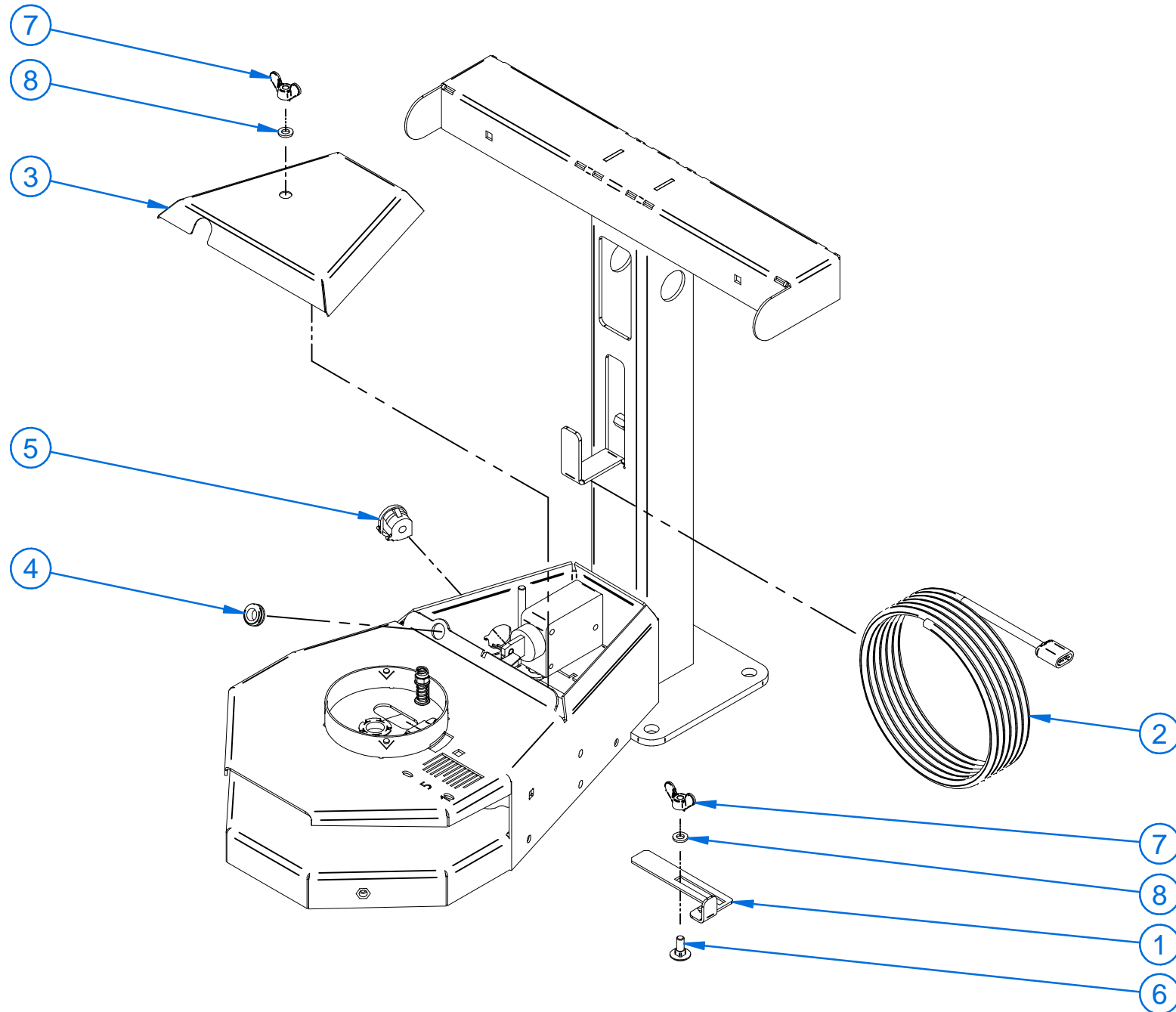
Pos.	Art.Nr.	Bezeichnung	Name_EN		Menge
1	00603-3-691	Gummispanner 11x175	Rubber tightener		2
2	00600-3-605	Behälterdeckel 40L RAL9005	Tank cover 40L RAL9005		1
3	01002-3-600	Behälter 40L RAL3020	Tank 40L RAL3020		1
4	00601-3-640	Aufkleber Hinweis 140x65	Sticker Notice 140x65		1
5	00601-3-639	Aufkleber Hinweis BA 110x50	Sticker Notice BA 110x50		1
6	00601-3-674	Aufkleber Vistech 180x100	Sticker Vistech 180x100		2
7	BN20320-9,7	Kabelklemme	Cable clip		3
8	BN924-4,8x16,5	Flachrund Blindniete	Flat round blind rivet 4.8 x 16.5 mm		4
9	BN732-M5x20	Karosseriescheibe	Large diameter washer		3
10	00603-3-692	Kunststoffknopf	Plastic knob		1

# Antriebsstrang montiert 01001-2-000



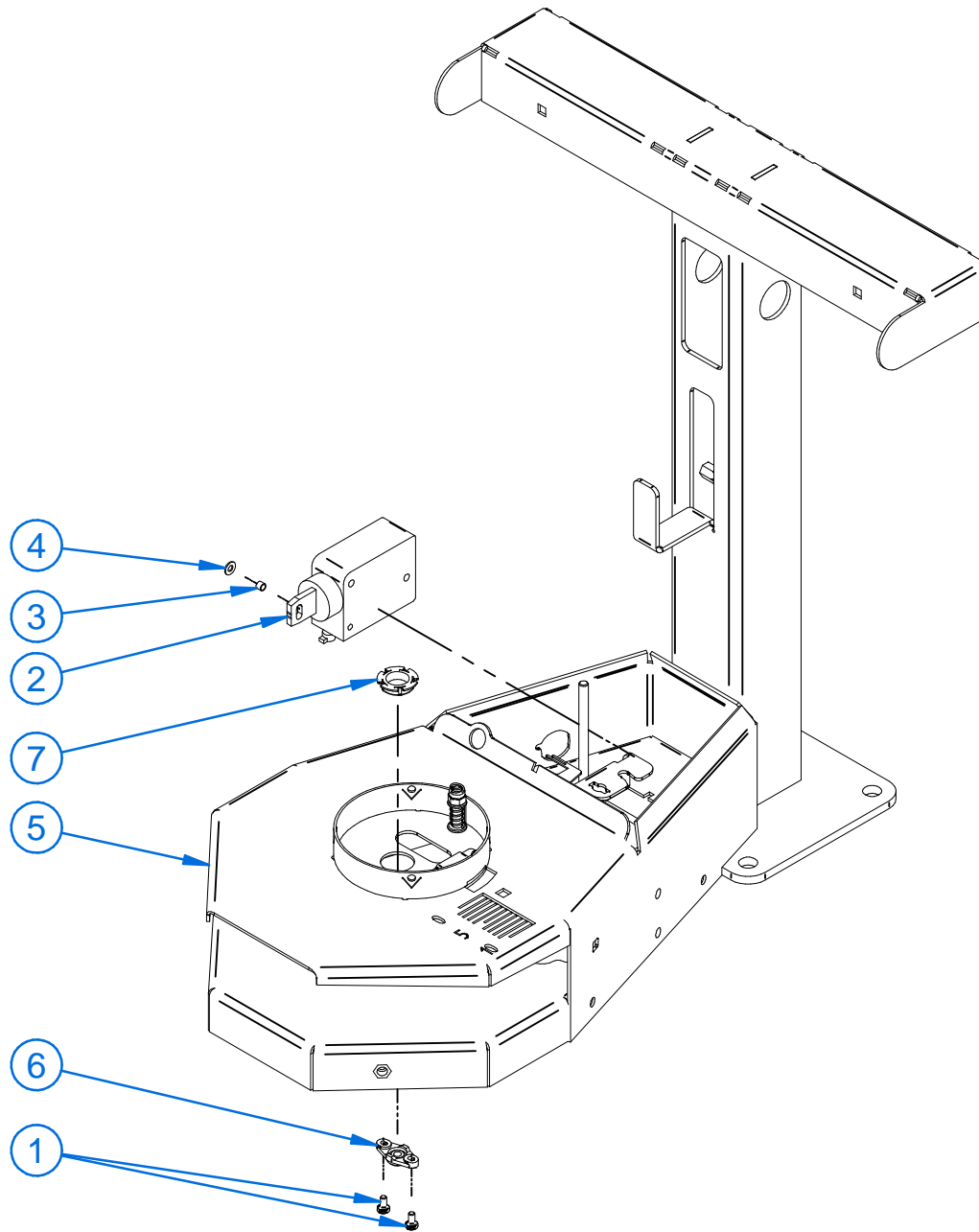
Pos.	Art.Nr.	Bezeichnung	Name_EN	Menge
1	01001-3-412	Motorhalterung KS40	Motor bracket KS40	1
2	BN5653-M6x10	Gewindefurchende Linsenschraube	Self-tapping pan head screw	4
3	01001-3-700	Rotex9	Rotex9	1
4	02001-2-706	Motor DC MF100S Sonder2	Motor DC MF100S special2	1
5	01001-2-101	Rührwerk	Agitator	1

# Stahlgestell RAL9005 montiert2 01002-2-102



Pos.	Art.Nr.	Bezeichnung	Name_EN	Menge
1	01001-3-406	Dosierschieber	Metering shutter	1
2	00410-2-018	Gerätekabel ES SS	Machine cable ES SS	1
3	01002-3-401	Schieberdeckel RAL9005	Slide valve cover RAL9005	1
4	00604-3-679	Durchführungstülle 10x12x2	Grommet 10x12x2	1
5	00600-3-149	Durchführung Kabelklemme RDD201	Cable terminal feedthrough RDD201	1
6	BN248-M6x16	Torbandschraube	Gate hinge screw	1
7	BN208-M6	Flügelmutter	Wing nut	2
8	BN715-M6	Scheibe	Washer	2

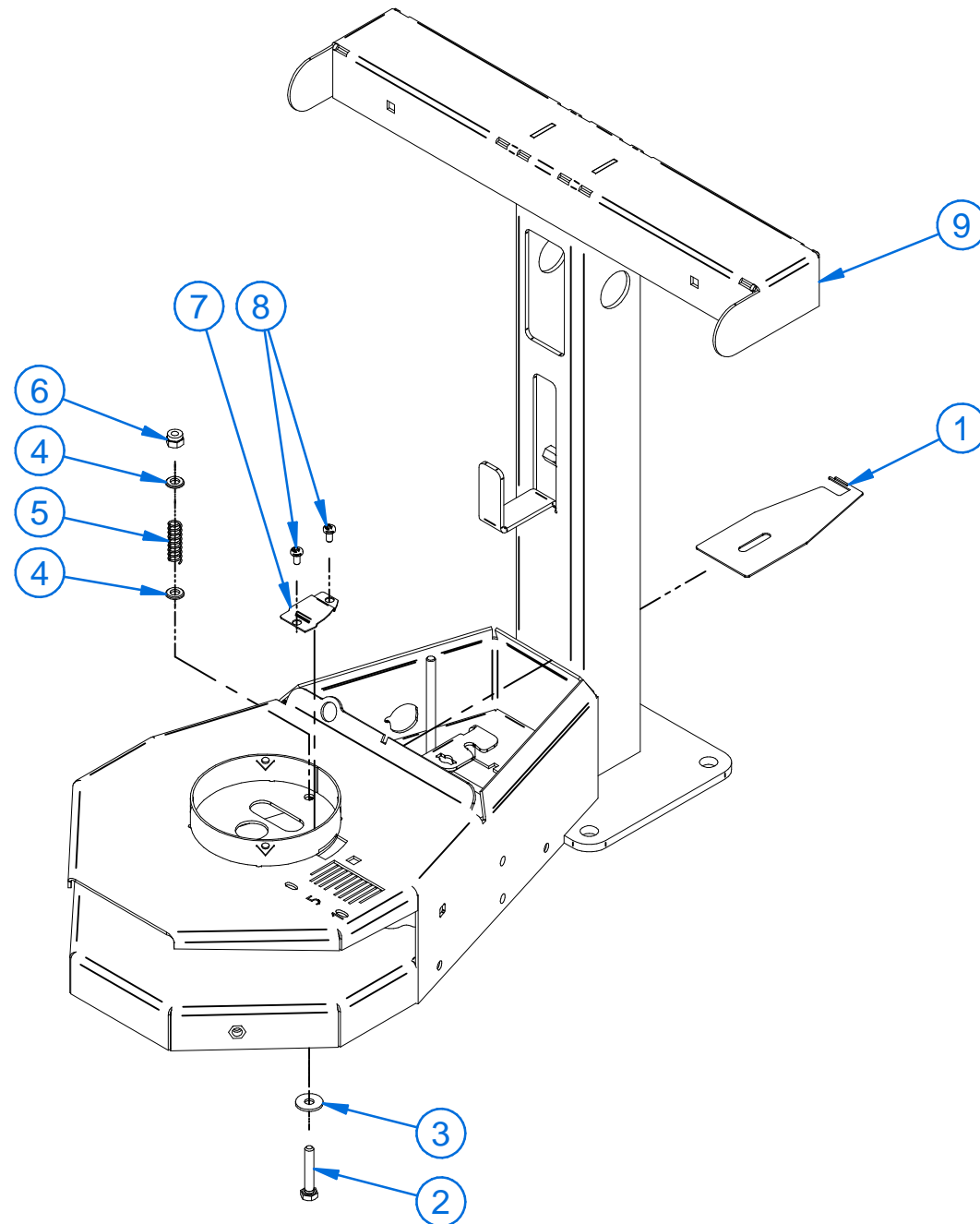
# Stahlgestell RAL9005 montiert2





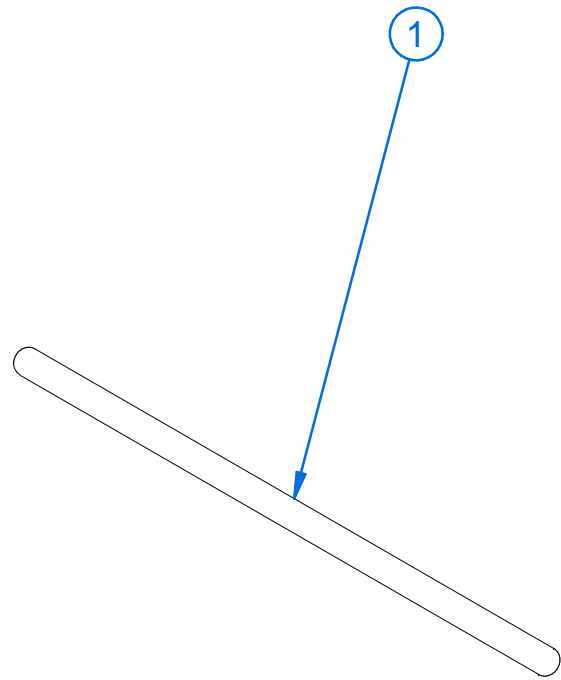
Pos.	Art.Nr.	Bezeichnung	Name_EN		Menge
1	BN5653-M4x8	Gewindefurchende Linsenschraube	Self-tapping pan head screw		2
2	00602-3-680	Stellmotor Kieckert 12V	Servomotor, Kieckert, 12V		1
3	01001-3-500	Schieberbuchse	Slide valve bushing		1
4	BN715-M4	Scheibe	Washer		1
5	01002-2-000	Stahlgestell RAL9005 montiert1 1	Steel frame RAL9005 installed1 1		1
6	00603-3-653	IGUS Lager	IGUS bearing		1
7	00603-3-655	IGUS Lager	IGUS bearing		1

# Stahlgestell RAL9005 montiert 1 1 01002-2-000



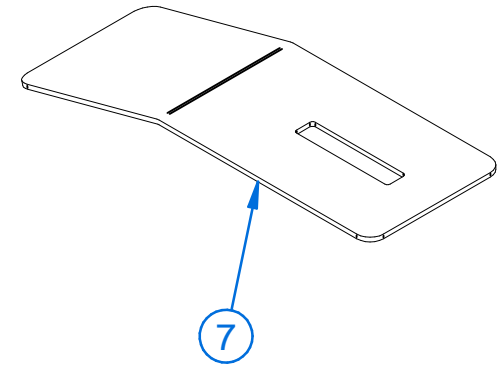
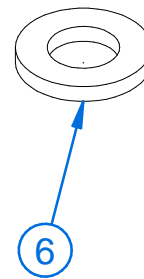
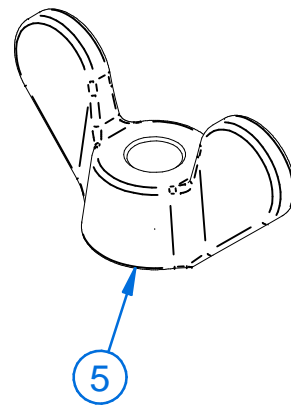
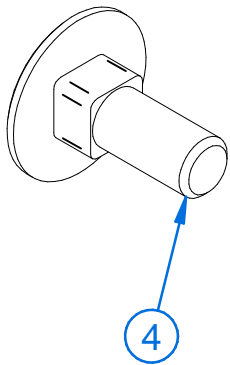
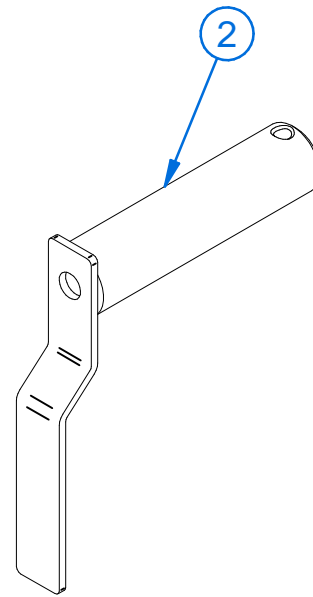
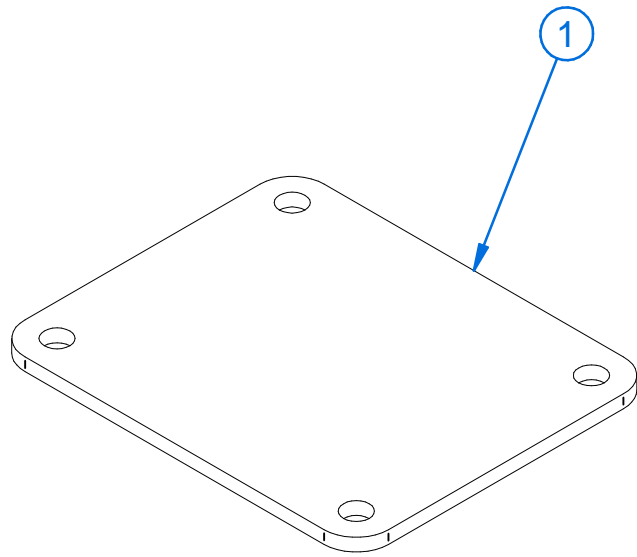
Pos.	Art.Nr.	Bezeichnung	Name_EN	Menge
1	01001-3-301	Stellmotorschieber	Servomotor slide valve_KS40	1
2	BN622-M6x35	Sechskantschraube	Hexagonal screw	1
3	BN1075-M6	Scheibe	Washer	1
4	BN670-M6	Scheibe	Washer	2
5	01001-3-701	Schieberfeder	Slide valve spring	1
6	BN637-M6	Sicherungsmutter	Lock nut	1
7	01001-3-407	Schieberabdeckung	Slide valve cover	1
8	BN5653-M4x8	Gewindefurchende Linsenschraube	Self-tapping pan head screw	2
9	01002-2-100	Stahlgestell RAL9005	Steel frame RAL9005	1

## Zubehör VT1.4



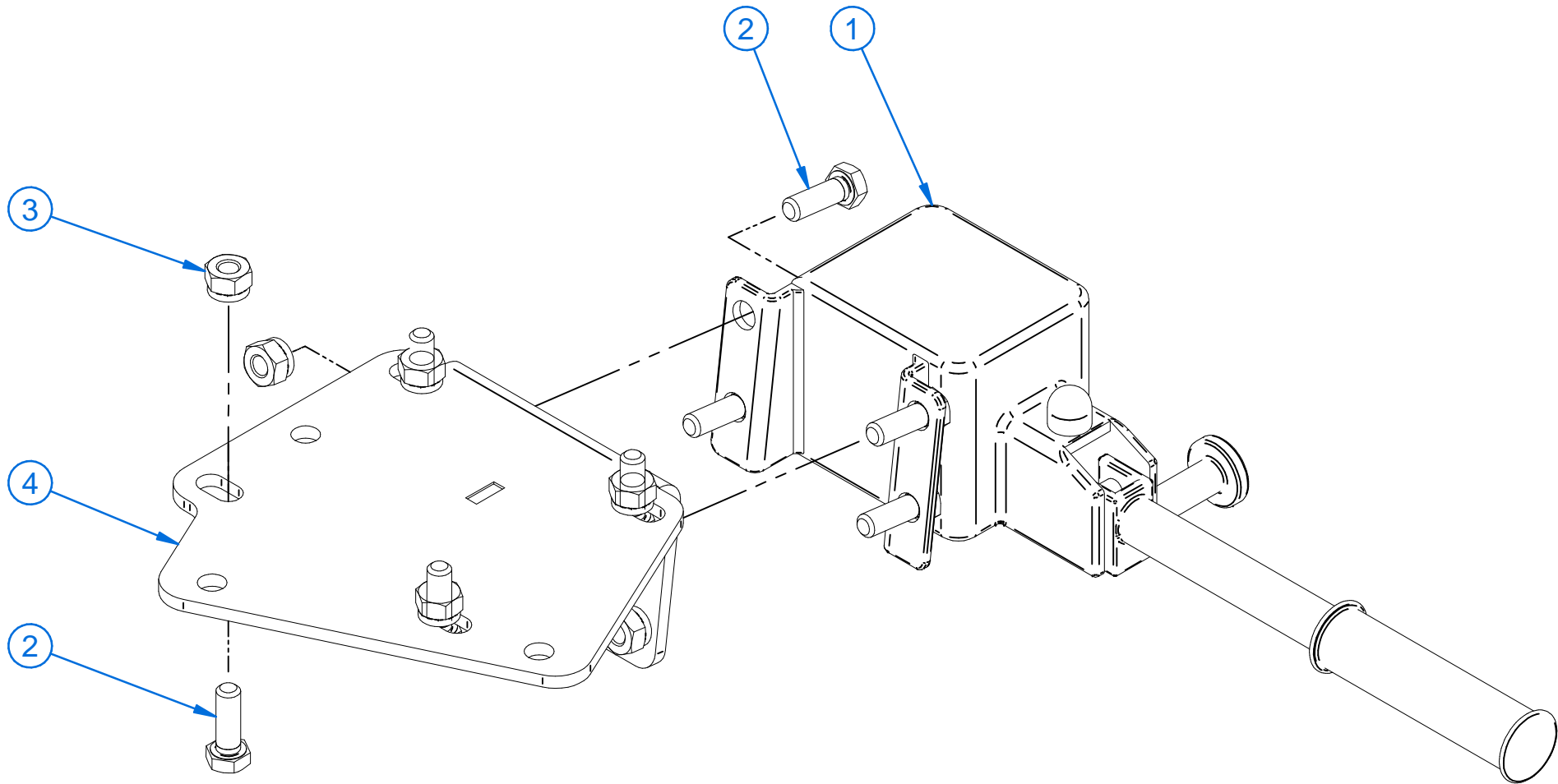
Pos.	Art.Nr.	Bezeichnung	Name_EN	Menge
1	01001-3-201	Rührwerkstift oben	Agitator pin, upper	1
2	00420-2-020	Steuermodul VT1.4 2.9	Control box VT1.4 2.9	1
3	00600-3-279	BA VT1.4 V1.X de	BA VT1.4 V1.X de	1
3	00600-3-280	BA VT1.4 V1.X en	BA VT1.4 V1.X en	1

# Zubehör VT1.4



Pos.	Art.Nr.	Bezeichnung	Name_EN	Menge
1	01001-3-300	Kontraplatte	Counter plate	1
2	02001-2-110	Oberlenkerbolzen	Upper linkage bolt	1
3	00201-3-846	Cobo Stecker 3-polig	Cobo connector, 3-pole	1
4	BN248-M6x16	Torbandschraube	Gate hinge screw	1
5	BN208-M6	Flügelmutter	Wing nut	1
6	BN715-M6	Scheibe	Washer	1
7	01002-3-400	Deflektor VT 1.4	Deflektor VT 1.4	1

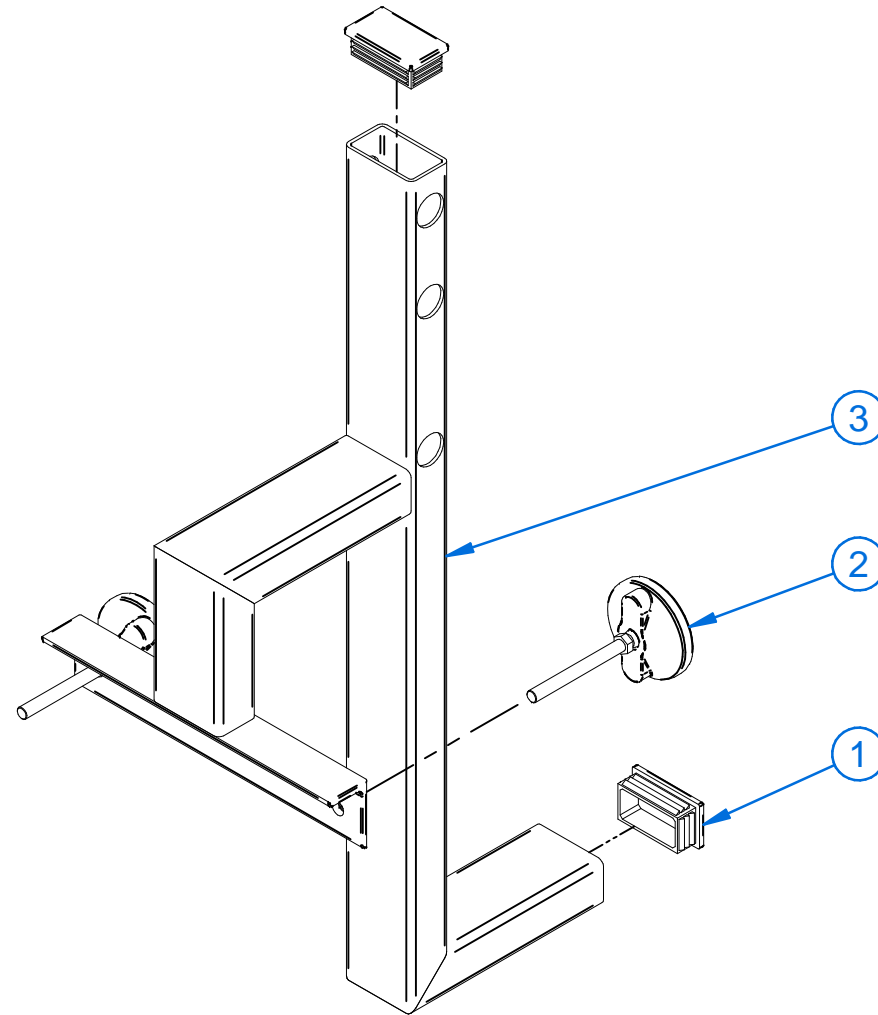
# Anbaukit Anhängervorrichtung 00300-2-107





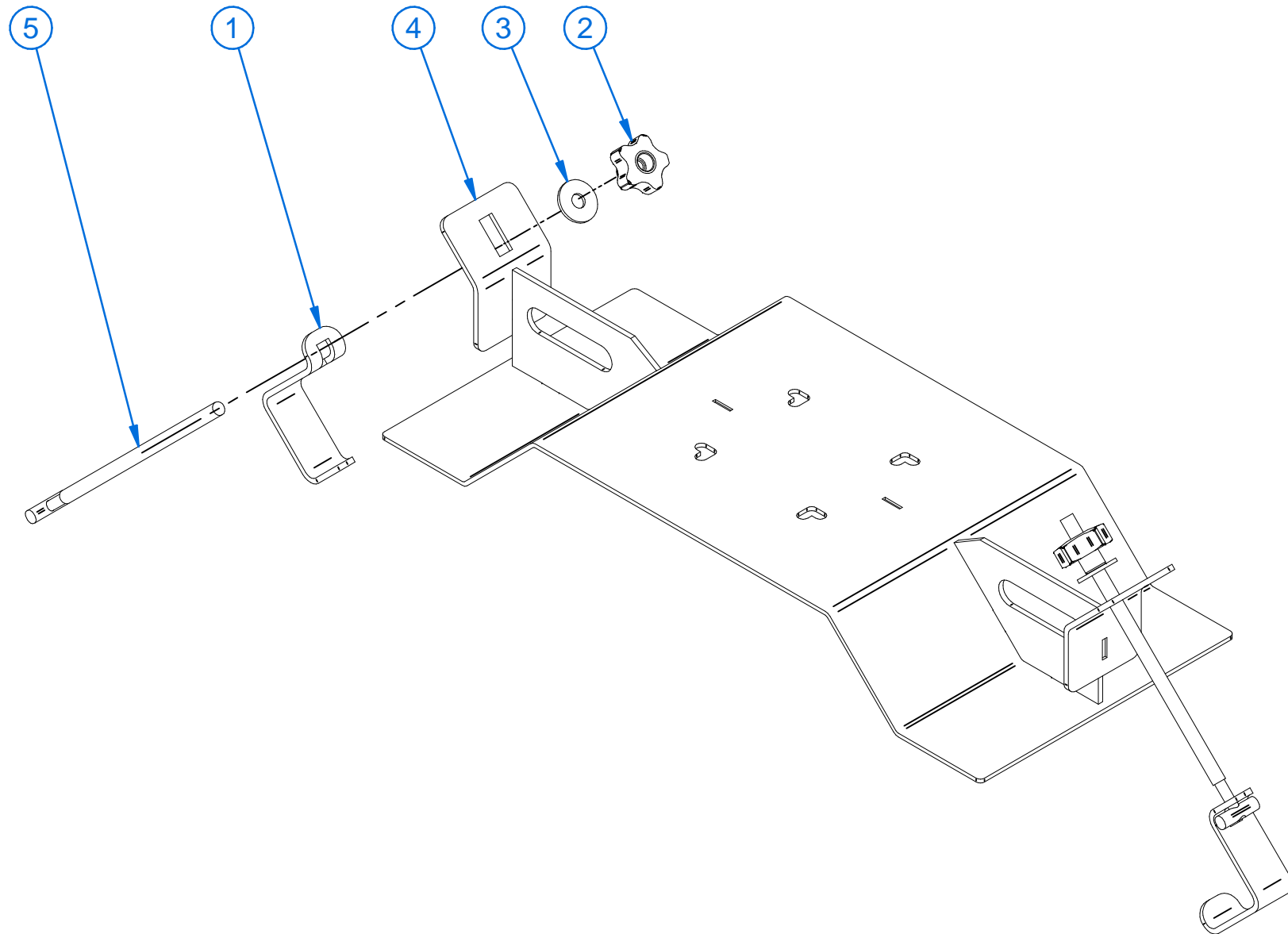
Pos.	Art.Nr.	Bezeichnung	Name_EN		Menge
1	00604-2-616	Klemmvorrichtung	Clamping device		1
2	BN56-M10x30	Sechskanntschraube	Hexagonal screw		8
3	BN161-M10	Sicherungsmutter	Lock nut		8
4	00300-2-106	Halteplatte geschweißt	Welded mounting plate		1

# Bordwandhalterung-M2 00300-1-001



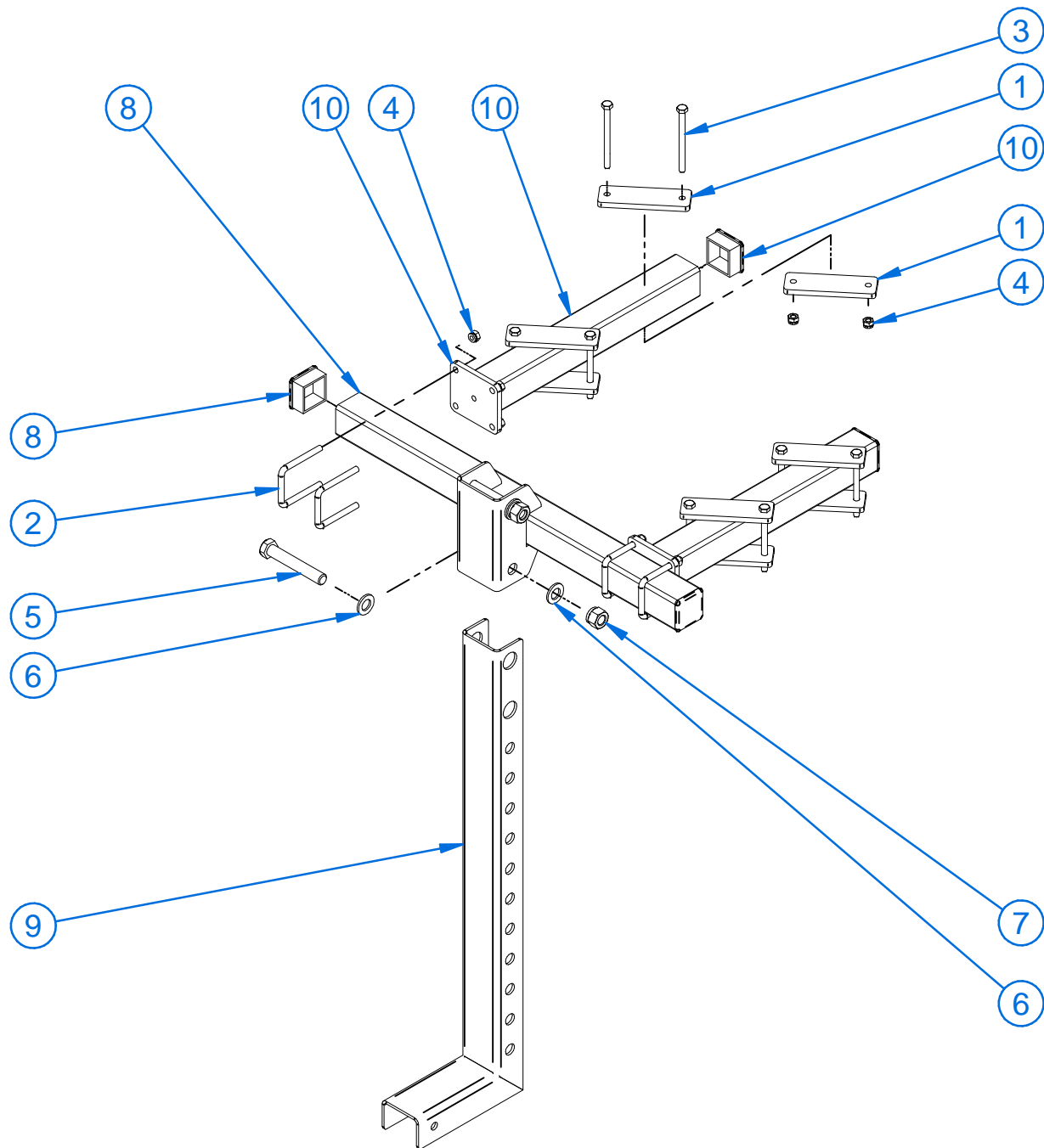
Pos.	Art.Nr.	Bezeichnung	Name_EN		Menge
1	00603-3-690	Kunststoffdeckel 70x40mm	Plastic cover 70x40mm		2
2	00300-2-170	Fuß 1	Foot 1		2
3	00300-2-104	Rahmen geschweißt	Frame welded		1

# Anbaukit Quadhalterung 00300-2-135



Pos.	Art.Nr.	Bezeichnung	Name_EN		Menge
1	00300-3-405	ATVLasche1	ATVplate1		2
2	BN14132-M12	Sterngriffmutter	Star knob nut		2
3	BN729-M12x37	Carosseriescheibe	Large-diameter washer		2
4	00300-2-136	Quadhalterung geschweißt	Welded quad bracket		1
5	00300-2-137	ATV-HalterungsschraubenGruppe	ATV-Mounting screw group		2

# Anbaukit Quadhalterung höhenverstellbar 00300-2-022



Pos.	Art.Nr.	Bezeichnung	Name_EN	Menge
1	00300-3-002	Blechstreifen 01	Sheet metal plate 01	8
2	00600-3-304	U-Bügel 8x59x70	U-Bar 8x60x71	4
3	BN57-M8x100	Sechskantschraube	Hexagonal screw	8
4	BN161-M8	Sicherungsmutter	Lock nut	16
5	BN57-M16x100	Sechskantschraube	Hexagonal bolt	2
6	BN715-M16	Scheibe	Washer	4
7	BN161-M16	Sicherungsmutter	Lock nut	2
8	00300-2-039	Montagerahmen RAL3020 montiert	Installation frame RAL3020 installed	1
9	00300-2-038	Befestigungsrahmen geschweißt RAL3020	Mounting frame welded RAL3020	1
10	00300-2-036	Befestigungsholm 02 montiert	Mounting strut 02 installed	2